

Presseinformation

Weiden i. d. OPf., 23.09.2021

Verantwortlich: Rosenmüller, Behördenleiter

Naabtalplan Hochwasserschutz Schwandorf Stadtteile Krondorf, Dachelhofen, Klardorf Bohrungen zur Baugrunduntersuchung

Der Hochwasserschutz für die Große Kreisstadt Schwandorf wird derzeit geplant. Aktuell sind die Vorentwürfe für die Stadtteile Krondorf, Dachelhofen und Klardorf in Bearbeitung. In einem Vorentwurf werden verschiedene Varianten zur Herstellung eines Hochwasserschutzes erarbeitet, untersucht und gegeneinander abgewogen. Das Wasserwirtschaftsamt Weiden hat das Baugrundbüro SakostaCau GmbH aus Nürnberg mit der Erstellung der Baugrundgutachten beauftragt.

Für die Erstellung der Planung sind detaillierte Kenntnisse des Untergrundes notwendig. Die Baugrunduntersuchungen bilden eine notwendige Grundlage für die Planung. So kann bereits im frühen Planungsstadium eine gute Kostenschätzung und Kostenberechnung abgegeben werden.

Ab 27.09.2021 beginnt das Büro mit Rammsondierungen. Im Anschluss werden entlang der geplanten Hochwasserschutztrasse Bohrungen bis in eine Tiefe von etwa 10 bis 15 Metern abgeteuft. Die Bohrlöcher haben einen ungefähren Durchmesser von maximal ca. 14 Zentimetern und werden nach Abschluss der Arbeiten wieder verschlossen.

Das Wasserwirtschaftsamt Weiden bittet die betroffenen Grundstückseigentümer, der Firma Zutritt zu den Flächen zu gewähren. Öffentliche Flächen wurden bei der Auswahl bevorzugt.

Zusätzlich zu den Baugrunderkundungen für den Hochwasserschutz werden noch drei Grundwassermessstellen für das Grundwassermonitoring zum Umbau der Wehranlage Dachelhofen errichtet. Diese sind für die Verdichtung des aufgestellten Monitoring-Messnetzes notwendig.